

Impuls für den inklusiven Sport

BSV Phönix lädt Menschen mit Handicap ein

Erster Handballtag in der Fremersberghalle

Von unserem Mitarbeiter Volker Gerhard

Sinzheim/Baden-Baden. Eine faszinierende Idee zog seine Kreise. Die Lebenshilfe Baden-Baden-Bühl-Achern, die Jugendhandball Akademie Baden und der BSV Phönix Sinzheim als verantwortlicher Verein wollen einen Impuls für den inklusiven Handballsport setzen. Start ist am 17. Februar mit einem Handballtag in der Fremersberghalle Sinzheim. Der Tag soll für das Miteinander für Sportler mit oder ohne Handicap werben. Unter dem Slogan „Handball kennt kein Handicap – eine ganze Region macht mit“ und „Wir sind eins“ soll an diesem Tag eine Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderung ins Leben gerufen werden, die sich einmal in der Woche jeden Samstag in der Fremersberghalle trifft.

Der Fahrservice wird durch die Linie S7/S71 in der Nähe der Halle erleichtert, darüber hinaus gibt es Fahrangebote bei Bedarf. An dem Handballtag spielen die 1. Damenmannschaft sowie die 1. Herrenmannschaft des BSV Phönix Sinzheim und es kommt zu einem Spiel zwischen den integrativen Mannschaften der Turnados Durlach und der Wieslocher Wiesel. Es gibt an dem Tag eine große Tombola und eine After-Show-Party. Für die Menschen mit Handicap gibt es eine Verlosung von Jugendspielertrikots von den Phönixern Stefan Kneer (Rhein-Neckar Löwen mittlerweile HSG Wetzlar) und Dirk Holzner (TV Emsdetten). Zudem startet die Namensgebung für die inklusive Sportgruppe.

Das Projekt begann mit einem Besuch von Matthias Vogel vom BSV Phönix Sinzheim beim TC Durlach, der seit 2009 über eine inklusive Handballmannschaft verfügt, den Turnados Durlach. Begeisterung machte sich bei dem Verein nach den Schilderungen von Matthias Vogel breit. Ein Projektteam von rund zehn ehrenamtlichen Mitarbeitern wurde zusammengestellt. Die beiden Spieler und Studierende der Sozialen Arbeit Sabrina Ernst und Matthias Karcher entwickelten das Projekt. Hinzu kam mittlerweile die Studentin Hatice Ozütürk. Die beiden Spieler waren von dem Besuch in Durlach begeistert. Die Leidenschaft für das Spiel, die Taktikschulung, der Spaß am Sport, das Miteinander im Verein und die Identifikation und das Engagement des integrativen Teams sei großartig, so Matthias Karcher und Sabrina Ernst in ihren Ausführungen.

Integration sei ein großes Wort, leider wird viel zu wenig dafür getan, so Matthias Karcher. Sportler ab 16 Jahren bis zur Pensionsaltersgrenze können regelmäßig Handballsport ausüben. Sie finden neue Freunde im Club und der Handballgemeinschaft und können sich mit ihren Talenten vielfältig im Verein einbringen. Menschen mit Handicap sollen beim BSV Phönix Sinzheim wie jedes Mitglied eine Heimat finden. Zudem soll nach einem Jahr das erste Team gebildet werden für inklusive Handballturniere. Der Vorsitzende des BSV Phönix Sinzheim Marc Keitel zeigt sich erfreut über die Erweiterung des Spektrums des Vereins. Auch das Mitglied der Geschäftsführung der Lebenshilfe Christian Lemcke ist begeistert von dem Herzblut des Projektteams vom BSV Phönix Sinzheim. Die Organisatoren des Projektes Matthias Karcher und Sabrina Ernst, die bei der Lebenshilfe hospitierten, bringen ihre studentischen Erfahrungen engagiert in das Projekt ein. Handball habe in der Region einen hohen Stellenwert, die Stimmung bei Handballspielen sei sehr beeindruckend, was gerade auch den Menschen mit Behinderung sehr viel Spaß mache und er hoffe auf viele Unterstützer für das spannende Projekt, so Christian Lemcke in seinem Fazit.

Service

Am Projekt Interessierte können Kontakt zu dem Projektteam des BSV Phönix Sinzheim unter (01 77) 6 89 01 68 aufnehmen. Außerdem ist auch bei der Jugendhandballakademie Baden, die schon über Jahre hinweg Schulprojekte und soziale Projekte im Handball fördert, ein Spendenkonto für das Projekt eingerichtet.



FÜR DIE INTEGRATION setzen sich Marc Keitel, Vorsitzender BSV Phönix Sinzheim, Hatice Ozütürk, Spielerin Sabrina Ernst, Spieler Matthias Karcher sowie Christian Lemcke von der Lebenshilfe ein. Foto: Gerhard